

Das Thema: Vor einiger Zeit fragte ein MK-Teilnehmer, ob es nicht ein PC-System gäbe, womit man die Noten-Handhabung erleichtern könnte!? Gedacht war ein PC-System mit Display-Notendarstellung und gleichzeitigem GM-Sequenz-Abspiel, bzw. Style-Spiel. Ich versprach damals - es war Mitte des Jahres 2011 - mich darum grundsätzlich zu kümmern. Heute kann ich auf ein nahezu „perfektes System“ hinweisen, das ich auf allen meinen zukünftigen Live-Einsätzen benutzen werde!

Der System-Verbund. Klare Sache: Es muss ein System aus mehreren Parts zusammengestellt werden, welche aber gewisse Merkmale aufweisen müssen - unter anderem: es muss alles in einer „bezahlbaren Relation“ liegen! Vorneweg gesagt: Für ca. 2.000 Euro gibt es das professionelle System von der Firma „Midiland“, bestehend aus Industrie-Geräten, welche als Non-Plus-Ultra gelten. Aber es geht auch bedeutend billiger: Mein hier vorgestelltes System kostet keine 1000 Euro! Zum obengenannten System-Verbund gehören ein PC, ein Display und die MIDI-Player-Software. Und wenn alles vorhanden ist und ordentlich verkabelt, dann sieht es so aus, wie auf meinem Pegasus-Keyboards - und es funktioniert fantastisch:



Touch-Screen erlaubt eine Bedienung auch ohne eine PC-Tastatur! Gute Erfahrung machte ich zusätzlich mit einem **TRACK-BALL!**

Das Display und der PC. Hier sehen Sie den PC MEDION Akoya P4010 D mit dem integrierten Display der Größe 21,5 Zoll, bzw. einer Bilddiagonale von 55 cm. Kleiner darf es nicht sein: Erst hier werden zwei DIN-A4-Notenblätter in Originalgröße abgebildet - und können so gelesen werden wie „auf dem Keyboard-Notenpult“! Dieser PC wird als „All in one“-PC bei Medion (sogar über ALDI & LIDL) angeboten, kostet ca. 600 Euro. „All in one“ heißt, dass sowohl der Computer als auch das Display eine Einheit darstellen. Ich war sogar sehr positiv von der eingebauten Soundkarte überrascht, so dass alle GM-Playbacks direkt aus dem PC kommen und mein Pegasus verbleibt als reines Solo-Instrument für vollen Einsatz!

Die PC-Software heißt „MIDI-LIVE-Player-5“, stammt von der Firma „Midiland“, kostet 250,- Euro und ist unübertroffen gut gelungen: Sie kann musikalisch fast alles! Mein persönlicher Praxis-Einsatz vollzieht sich wie folgt:

a) zunächst werden alle Titel als PDF-Notationen vorbereitet (im Format A3-quer-zweiseitig, Achtung: nur 70% Druckgröße beim PDF-Umwandeln einstellen!) und auf dem PC abgespeichert. Sinnvollerweise mit den Original-Nummern der MWP-Liste. Unter den gleichen Speicher-Namen müssen dann auch die GM-Sequenzen-Playbacks gespeichert werden.

b) der Noten- und Musik-Abruf erfolgt über den Aufruf der Nummer der GM-Sequenz - welche dann, Dank dieser Software, automatisch auch die gleichnummerierte PDF-Notationen direkt auf das Display holt - blitzschnell - und mit Touchscreen-Eigenschaft kann dann direkt im Display „geblättert“ werden.

Fazit: Keinerlei Notenhefte, Noten-Ordner oder lose Notenblätter mehr auf der Bühne - gar nichts - nur mein „All in one“ - und ich kann z. Z. alle meine 1115 MWP-Titel sofort finden, lesen und direkt abspielen!

Weitere Fragen unter: musik.radic@yahoo.de

Bis zum nächsten Praxistip, Ihr Internet-Musik-Begleiter S. Radic